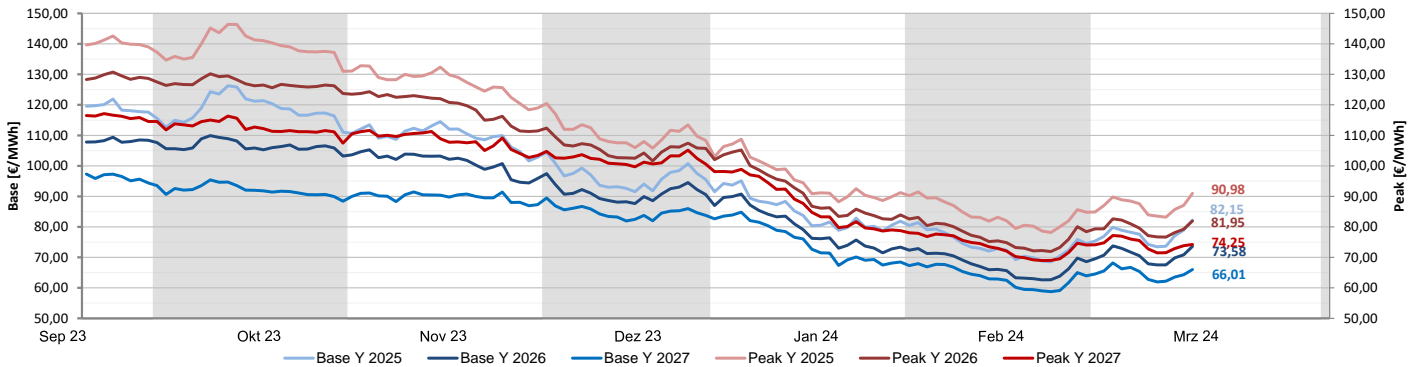


Strom - Marktübersicht

Stromjahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	18.03.2024	11.03.2024	%		
Base Y 2025	82,15	74,26	+10,62%	126,27	68,55
Peak Y 2025	90,98	83,95	+8,37%	146,38	78,15
Base Y 2026	73,58	67,87	+8,41%	109,92	62,62
Peak Y 2026	81,95	77,13	+6,25%	130,75	71,91
Base Y 2027	66,01	62,74	+5,21%	97,47	58,75
Peak Y 2027	74,25	72,78	+2,02%	117,13	68,95
Base Q2 2024	59,19	53,55	+10,53%	124,44	51,13
Peak Q2 2024	57,74	53,14	+8,66%	128,41	50,90
Base Q3 2024	68,07	61,51	+10,66%	132,94	57,94
Peak Q3 2024	70,25	63,08	+11,37%	143,50	58,85
Base Q4 2024	85,18	77,21	+10,32%	148,96	71,08
Peak Q4 2024	102,54	94,08	+8,99%	174,09	88,09
Base April 2024	59,90	54,35	+10,21%	127,08	50,76
Peak April 2024	59,37	54,28	+9,38%	135,70	51,59
Base Mai 2024	55,57	49,68	+11,86%	118,95	48,16
Peak Mai 2024	51,39	47,10	+9,11%	108,34	45,55

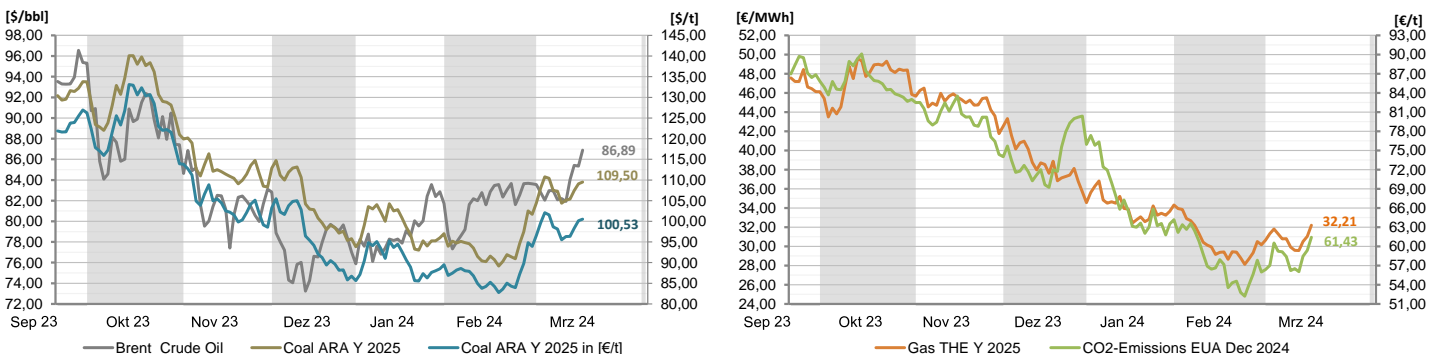
Kommentar - Stromterminmarkt

- Nach anfänglichen Rückgängen setzte ab Donnerstag eine steile Aufwärtsbewegung ein. Eine ähnliche Entwicklung war schon Anfang März zu beobachten. Auslöser waren kräftige Preissteigerungen der stromrelevanten Rohstoffe (Kohle, Gas und CO2). Dabei hatte man den Eindruck, dass sich die Märkte gegenseitig befruchteten. Haupttreiber war der Gasmarkt mit dem prozentual stärksten Anstieg. Im Grunde ist aber das fundamentale Umfeld weiter bearish und die Aufschläge könnten technischer Korrektur sein.
- Stromseitig verweisen Händler auf eine derzeit geringe Einspeisung aus Erneuerbaren. Wettermodelle prognostizieren zudem einen deutlichen Rückgang der Temperaturen in der nächsten Woche.
- Nach den Abwärtskorrekturen der letzten Monate scheint sich der Markt mit dem Gedanken einer Bodenbildung zu beschäftigen.

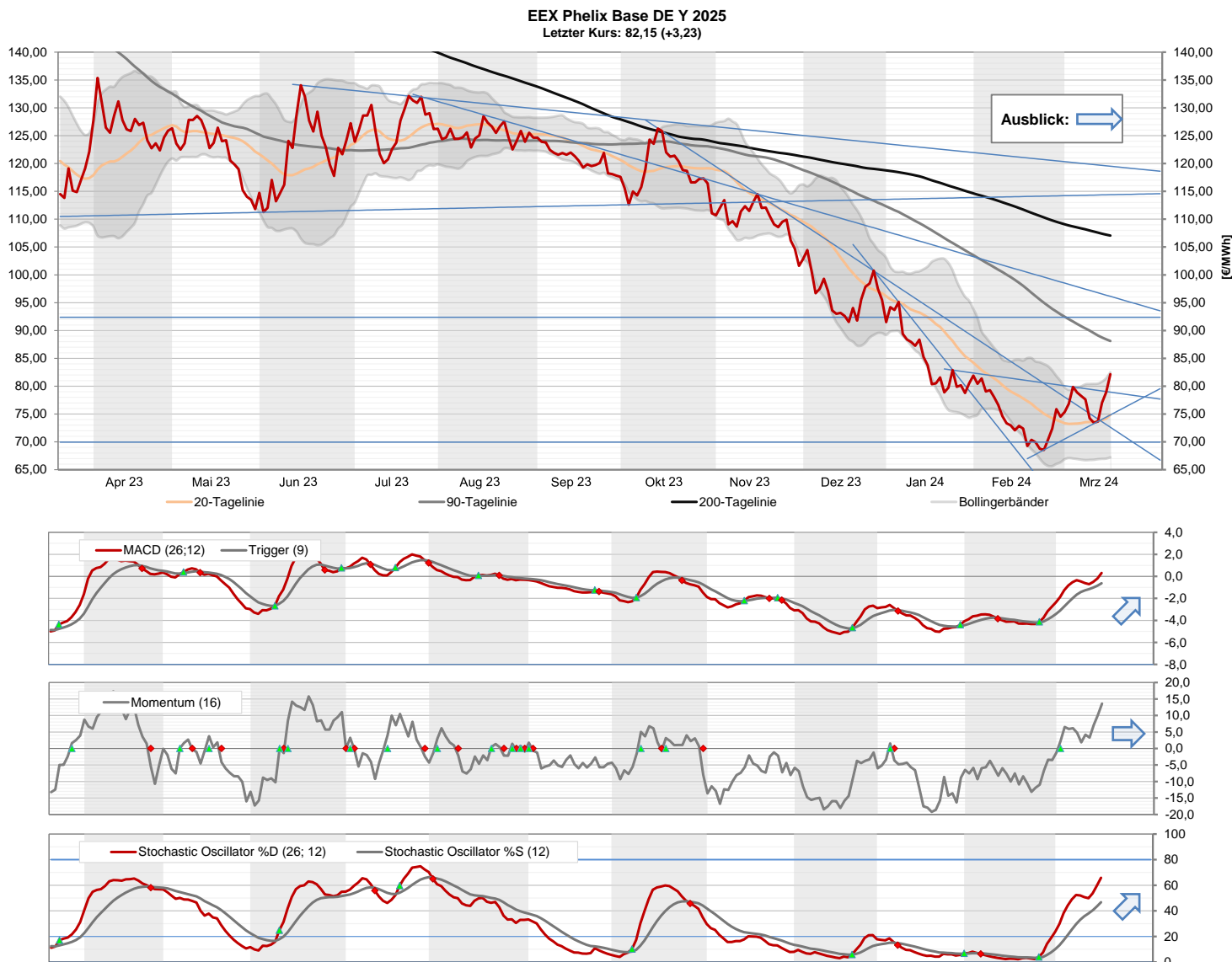
Kommentar - Stromrelevante Commodities

- Nach anfänglichen Abwärtskorrekturen als Reaktion auf den steilen Anstieg von Ende Februar und Anfang März setzte am Gasmarkt eine neue Kaufwelle ein. Triftige Gründe sind schwer auszumachen. Die schwache Gasnachfrage, das herannahende Ende der Heizperiode und die hohen Gasspeicher sprechen eher für ein bearishes Umfeld. Auf der anderen Seite startet ab Mitte April die Saison der Wartungsarbeiten in der Nordsee. Zudem zeigt sich die EU bemüht, den Import von russischem Erdgas bis 2027 deutlich einzudämmen. Im laufenden Winterhalbjahr war davon nichts zu spüren. Vielmehr stiegen die russischen LNG-Importe auf einen neuen Höchststand. 17% aller LNG-Schiffslieferungen nach Europa kamen zuletzt aus Russland.
- Im Aufwind befand sich auch der Ölmarkt. Im Frontmonat wurde ein neues Jahreshoch erreicht. Ein ähnliches Niveau war zuletzt Anfang November zu beobachten. Nach den jüngsten Drohnenangriffe der Ukraine auf Anlagen der russischen Ölindustrie wurde auf chinesische Konjunkturdaten verwiesen. Demnach ist die Industrieproduktion im Februar stärker als erwartet gestiegen. Dies gilt als Hinweis auf eine stärkere Nachfrage. Wichtige Förderländer des Verbunds Opec+, darunter auch Russland, hatten Anfang März beschlossen, ihr Angebot weiter knappzuhalten. Die Senkung der Fördermenge soll demnach bis Mitte des Jahres beibehalten werden.
- Im Zuge des Gesamtmarktes ging es bei der Kohle ebenfalls aufwärts. Händler nannten eine hohe asiatische Nachfrage.
- Spekulative Investoren haben im CO2-Handel in der vergangenen Woche ihre Netto-Short-Positionen zum zweiten Mal in Folge abgebaut. Die Akteure am CO2-Markt betrachten den Saldo der Positionen der Investmentfonds als Ausdruck der Marktstimmung. Das Auftreten großer Mengen von Long- oder Short-Positionen kann Gegenbewegungen verstärken, wenn die Händler weitere Verluste aus schlechten Positionen verhindern müssen. Dies ist mit einer Erklärung für den 10%igen Anstieg seit letzten Mittwoch. Doch sollten die Bäume nicht in den Himmel wachsen. So ist die Industrieproduktion in der Eurozone im Januar um 3,2% gegenüber dem Vormonat gesunken.

Stromrelevante Commodities



**Strom - Technische Analyse**



**Kommentar - Technische Analyse EEX Phelix DE Base Y 2025**

- Im Base 2025 ging es von einem Tief am letzten Dienstag bei € 72,61 bis gestern auf € 82,51 aufwärts. Heute lag das Tageshoch bis jetzt bei € 84,23 und somit auf einem neuen Monatshoch. Aktuell versucht sich eine Gegenbewegung.
- Die Lage der Preiskurve am oberen Bollingerband (€ 82,49) signalisiert per Definition eine überkaufte Marktsituation. Gleichwohl startete der Handel heute mit einem weiteren Anstieg, bevor sich eine Beruhigung anschloss.
- Wird der Bereich zwischen der 80- und 83- Euromarke nachhaltig überwunden, entsteht unweigerlich weiteres Aufwärtspotential. Ein Vorstoß an die 90-Tagelinie (€ 88,12) ist dann nicht auszuschließen.
- Fallen die Kurse wieder zurück unter die 80-Euromarke, ist spätestens an der kurzfristigen Unterstützung (€ 75,23, bis zum nächsten Bericht auf € 76,80 steigend) zusammen mit der 20-Tagelinie (€ 74,86) mit einem kräftigen Haltepunkt zu rechnen. Die 20-Tagelinie hat in der letzten Woche ihr Unterstützungspotential bereits unter Beweis gestellt.
- Ein Abtauchen in Richtung der 70-Euromarke würde somit überraschen.
- Aktuelle EEX-Notierung: € 80,88 - € 81,4 (12:34 Uhr)

## Strom - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amster dam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas THE** (THE Natural Gas Year Futures):

Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Trading Hub Europe GmbH für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

**Handelssignale:**

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

### Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.